



EINMUSS

FÜR JEDEN UNTERNEHMER



EIN MUSS FÜR ARBEITGEBER

Die betriebliche Altersvorsorge (bAV) ist als Ergänzung zur gesetzlichen und privaten Rentenversicherung ein wichtiger Bestandteil der Altersvorsorge von Arbeitnehmern in Deutschland. Sie beinhaltet Leistungen bezüglich Alters-, Hinterbliebenen- und Invaliditätsversorgung und dient somit nicht nur dazu, im Alter eine entstehende Rentenlücke zu schließen, sondern sichert auf dem Weg dahin den Arbeitnehmer und dessen Familie ab.

Arbeitgeber sind in der Pflicht!

Die betriebliche Altersvorsorge ist kein „kann“, sie ist ein MUSS. Denn seit der Rentenreform müssen Arbeitgeber ihren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, einen Teil ihres Lohns in eine betriebliche Altersvorsorge zu investieren. Man spricht hierbei von der sogenannten Entgeltumwandlung. Diesen Anspruch haben auch Teilzeitkräfte und sogar geringfügig Beschäftigte.

Grundsätzlich stehen für die Entgeltumwandlung alle möglichen Durchführungswege der betrieblichen Altersvorsorge offen. Arbeitgeber und Arbeitnehmer müssen sich jedoch auf einen der Durchführungswege einigen. Geschieht dies nicht greifen die gesetzlichen Vorgabe.

Sie als Arbeitgeber sollten hier vorangehen und sich rechtzeitig mit dem Thema „betriebliche Altersvorsorge“ und den möglichen Modellen, Durchführungswegen und vor allem Vorteilen für Sie und Ihre Mitarbeiter befassen. So können Sie in aller Ruhe den Durchführungsweg finden, der wirklich zu Ihrem Unternehmen passt.

Finanzierungsmöglichkeiten

Es gibt mehrere Formen, wie eine betriebliche Altersvorsorge finanziert werden kann:

- Finanzierung durch den Arbeitgeber
- Finanzierung durch den Arbeitnehmer (Entgeltumwandlung)
- Mischform der Finanzierung

Egal welchen Weg Sie wählen, wir als Spezialist für die betriebliche Altersvorsorge stehen Ihnen zur Seite.

ARBEITGEBERVORTEILE

Sie als Arbeitgeber sollten die betriebliche Altersversorgung nicht nur als „Pflicht“, sondern vielmehr als Chance sehen, denn es entstehen einige Vorteile. Nicht nur, dass Sie Ihren Mitarbeitern die Möglichkeit bieten ein zusätzliches, finanzielles Standbein für das Rentenalter auszubauen, Sie senken auch die Lohnnebenkosten und steigern somit den Erfolg Ihres Unternehmens.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Senkung der Lohnnebenkosten
- Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf Entgeltumwandlung
- Sie bestimmen den Durchführungsweg
- Motivation Ihrer Mitarbeitern
- Senkung der Fluktuationsrate
- Imagegewinn für Ihr Unternehmen

Die positive Auswirkung auf die Lohnnebenkosten Ihres Unternehmens, zeigt folgendes Rechenbeispiel:

Jahresbeitrag pro Arbeitnehmer	jährliche Ersparnis bei 1 Mitarbeiter	jährliche Ersparnis bei 15 Mitarbeiter	jährliche Ersparnis bei 150 Mitarbeiter
600 € entspricht 50 € Monatsbeitrag	115,65 €	1.734,75 €	17.347,50 €
900 € entspricht 75 € Monatsbeitrag	173,48 €	2.602,20 €	26.022,00 €
1.200 € entspricht 100 € Monatsbeitrag	231,30 €	3.469,50 €	34.695,00 €

Vereinfachtes Rechenbeispiel: Alle Mitarbeiter verdienen unter der Beitragsbemessungsgrenze, Beitragssatz zur Sozialversicherung Stand 2014

ES LOHNT SICH RICHTIG

Die Vorteile für Arbeitnehmer



PRO BAV

Nicht nur Sie als Arbeitgeber profitieren durch die BAV, sondern vor allem für Ihre Mitarbeiter bringt diese Vorsorgelösung viele Vorteile. Unterstützen Sie also die persönliche Vorsorgeinitiative Ihrer Mitarbeiter, denn betriebliche Vorsorgemaßnahmen wie Direktversicherungen, Pensionskassen und Pensionsfonds werden mit Begünstigungen bei der Steuer und den Sozialabgaben belohnt.

Arbeitnehmervorteile auf einen Blick:

- Lebenslange garantierte Rente
- Absicherung der Familie
- Beiträge bis 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) sind steuer- und sozialversicherungsfrei
- zusätzlich Steuerfreiheit für weitere 1.800 EUR sind möglich
- günstige Gruppenversicherungskonditionen
- optional Berufsunfähigkeitsschutz
- Hartz-IV-sicher

„*bAV ist quasi Altersvorsorge zum halben Preis!*“

Carsten Weber, Industriekaufmann

EINE RECHNUNG DIE **AUFGEHT**

Bei der Entgeltumwandlung zahlt der Arbeitnehmer einen Teil seines Lohn oder Gehalt in eine betriebliche Altersversorgung ein, z.B. in eine Direktversicherung. Dadurch senkt sich das Bruttoeinkommen und somit auch die Höhe der zu zahlenden Einkommensteuer und Sozialversicherungsbeiträge. Eine Rechnung die aufgeht, denn der Beitrag, der in die betriebliche Altersvorsorge fließt, kostet den Arbeitnehmer effektiv weniger.

Auf die späteren Leistungen aus der Entgeltumwandlung muß der Arbeitnehmer zwar Steuern und Sozialabgaben zahlen, diese werden aber dann in der Regel mit einem niedrigeren Steuersatz versteuert.

Die folgende Beispielrechnung soll Ihnen diesen besonderen Effekt verdeutlichen:

	Ohne bAV	Mit bAV 100 € Monatsbeitrag	Mit bAV 150 € Monatsbeitrag
Bruttolohn	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Umwandlungsbetrag in bAV	0,00 €	- 100,00 €	- 150,00 €
Gesamtbrutto	3.000,00 €	2.900,00 €	2.850,00 €
Steuern	522,98 €	492,44 €	477,36 €
Sozialabgaben	612,75 €	592,33 €	582,11 €
Nettolohn	1.864,27 €	1.815,23 €	1.790,53 €
Eigenbetrag zur bAV	0,00 €	49,04 €	73,74 €

Vereinfachtes Rechenbeispiel: Arbeitnehmer, 30 Jahre, Steuerklasse I, keine Kinder



DURCHFÜHRUNGS**WEGE**

In Deutschland gibt es fünf Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung, wobei grundsätzlich der Arbeitgeber entscheidet, welcher dieser Durchführungswege in seinem Unternehmen angewendet wird.

So kann der Arbeitgeber die betriebliche Altersversorgung komplett selbst organisieren und durchführen oder er bindet einen unabhängigen Berater in den Prozess ein. Wichtig hierbei, egal für welchen Weg sich das Unternehmen entscheidet, die Haftung für die erteilte Zusage liegt immer beim Arbeitgeber.

Aus diesem Grund sollten Sie als Unternehmen einen Experten im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge zu Rate ziehen, um gemeinsam zu ermitteln, welcher Durchführungsweg der beste für Sie ist.

Die betriebliche Altersversorgung kann über fünf verschiedene Durchführungswege organisiert werden:

- Direktversicherung
- Pensionszusage
- Pensionskasse
- Unterstützungskasse
- Pensionsfonds

HÖCHSTE **KOMPTENZ** IST GEFRAGT!

Fluch oder Segen, denken so manche Personalverantwortliche bei der Komplexität des Themas und der Suche nach einem Kooperationspartner mit ausgewiesenem Know how. Die Komplexität des Betriebsrentengesetzes, der arbeitsrechtlichen Verpflichtung, der Tarifgestaltung etc. verlangt höchste Beraterkompetenz im persönlichen Gespräch und kann hier nur auszugsweise dargestellt werden.

ARBEITGEBER	BAV-BERATER	ARBEITNEHMER
Rechte und Pflichten gemäß Betriebsrentengesetz (BetrAVG)	Beraterkompetenz gem. Betr.AVG	Ansprüche gem. Betr.AVG
<p>Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitgeber nach dem Betr.AVG?</p> <p><i>wofür hafte ich und was bedeutet</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschaffungsanspruch • Übernahmeverpflichtung • Erfüllungshaftung • Anpassungsprüfungspflicht • Gleichbehandlungsgrundsatz • Fürsorgepflicht 	<p>Welche Kernkompetenzen fordert das Betr.AVG von einem unabhängigen bAV Fachberater?</p> <p><i>z.B. hinsichtlich der</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmöglichkeiten von Versorgungszusagen aller Durchführungswege • Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Zusagen • Gesellschafter-Geschäftsführer von GmbHs • Lebensarbeitszeitkonten 	<p>Welche Ansprüche habe ich als Arbeitnehmer nach dem Betr.AVG ?</p> <p><i>in Bezug auf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Entgeltumwandlung • Unverfallbarkeit von Leistungen • Portabilität durch Arbeitgeberwechsel • Hinterbliebenenversorgung • Berufsunfähigkeitsschutz / Erwerbsminderungsleistungen
Pflichterfüllung mit Auswirkungen	Auswirkungen der Beraterkompetenz	Vorgehensweise und Beraterkompetenz
<p>Welche Vorgehensweisen haben Auswirkungen auf die AG Haftung?</p> <p><i>was ist wenn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • jeder Mitarbeiter abschließt wo er will • ich als AG nur eine Versicherung vorgebe • regulierte PK übertragen werden • Altverträge strikt abgelehnt werden • Biometrische Risiken in Altverträgen abgelehnt werden 	<p>Hat die Beraterkompetenz Auswirkungen auf die AG Haftung?</p> <p><i>wenn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusagearten und Durchführungswege Konflikte schaffen • selbst nach Ausscheiden des AN weiterhin Verpflichtungen bestehen • bestehende Verträge unzureichend oder gar nicht geprüft werden 	<p>Welchen Einfluß haben Vorgehensweise und Beraterkompetenz auf mein Vermögen?</p> <p><i>wenn</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusageart und Durchführungsweg unpassend sind • sich Versicherungs- und Tarifauswahl als nachteilig herausstellen • ich mal krank, arbeitslos, berufsunfähig oder in Elternzeit bin
AG Interessen im Blickpunkt	Vermittler im Fokus der Interessenvertretung	Kundeninteresse im Gleichgewicht
<p>Warum AG das richtige wollen aber oft nur eingeschränkt tun</p> <p><i>Sie wollen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • keine Haftungsrisiken • einen Ansprechpartner aller Durchführungswege • höchste Zufriedenheit Ihres wichtigsten Kapitals -Ihrer Mitarbeiter 	<p>Warum nur Unabhängigkeit zum Nutzenkonzept wird</p> <p><i>Sie brauchen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • eine rechtssichere Versorgungsordnung • Vermittler Know How im Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht • fundierte Verwaltungs- und Abwicklungskompetenz 	<p>Warum AG und AN Interessen im Gleichgewicht stehen müssen</p> <p><i>Sie erreichen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit im Vermögensaufbau und der Hinterbliebenenversorgung • höchste Zufriedenheit durch exzellente Produktauswahl • eine dauerhafte Arbeitsplatzattraktivität



DARAUF KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN

- **Maklerstatus**
Als Versicherungsmakler arbeiten wir mit nahezu allen am Markt tätigen Versicherungsunternehmen zusammen und handeln hierbei einzig und allein im Interesse seiner Kunden.
- **Unabhängigkeit**
Wir sind vertraglich nur unseren Kunden verpflichtet und nicht den Versicherern. Somit sind wir 100%ig unabhängig und ist nicht an Vorgaben von Versicherern gebunden.
- **Kompetent**
Wir betrachten sowohl die Interessen des Arbeitgeber, als auch die Interessen der Arbeitnehmer
- **Langjährige Erfahrung**
Seit über 25 Jahren ist die Fincuras GmbH zuverlässiger Partner bei allen Versicherungsfragen
- **Etablierte Spezialisten**
Alle Mitarbeiter der Fincuras GmbH sind geprüfte Fachberater für betriebliche Altersversorgung
- **Individuellen Branchenlösungen**
Wir verbinden Ihre Bedarfssituation mit individuellen Branchenlösungen und erreichen höchste Leistungsanforderungen zu optimalen Prämien. Wichtiges richtig schützen - das gute Gefühl, bestens abgesichert zu sein.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin:

Telefon: 06033 - 92 780 oder **E-Mail: info@fincuras.de**



Fincuras GmbH
An der Prinzenmauer 15
35510 Butzbach